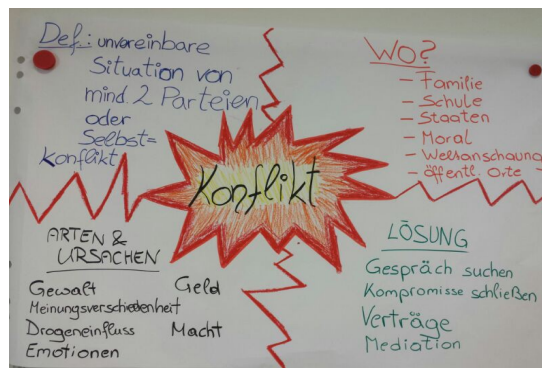
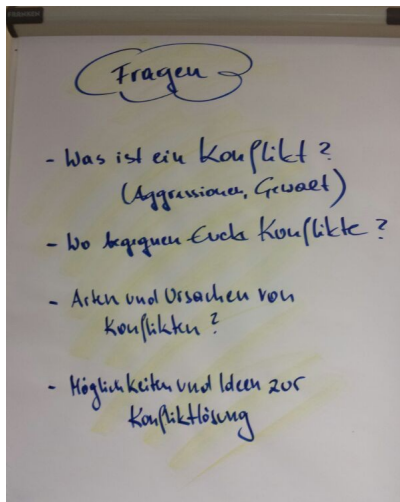


Konfliktmanagement

Selbständige Ausarbeitung von Konfliktarten, -orten, -ursachen und -lösungen in Form eines anhand konkreter Fragen auszuarbeitenden Plakats.



Durch Wahl ermitteltes bestes Plakat, inhaltlich und schematisch.

Durch anschließende Diskussion aller Plakate und Abgleich mit den Unterlagen, konnten folgende Konfliktdefinitionen und Konfliktarten erörtert werden.

Konflikte liegen vor:

- min. 2 Personen beteiligt, spricht man von interpsychologisch
- eine Ausnahme bildet der intrapsychologische (in der eigenen Psyche) Konflikt
- ein gemeinsames Konfliktfeld vorhanden ist
- unterschiedliche Handlungsabsichten
 - Zielkonflikt (Absichten, Interessen)
 - Wegekönflikt
 - Verteilungskonflikt (Ressourcen)
 - Beziehungskonflikt (Verhaltensweisen)
- Vorhanden sein von Emotionen, Gefühlen
- gegenseitige Beeinflussungsversuche

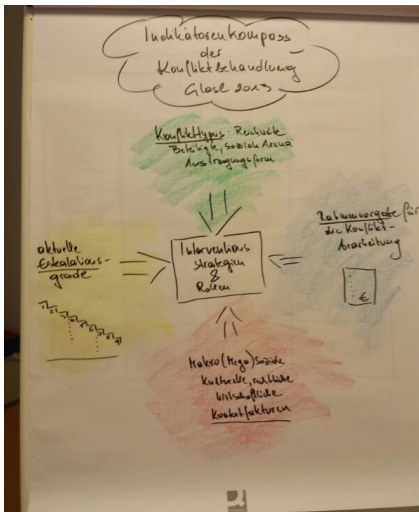
Konfliktursachen:

- Wahrnehmungsunterschiede
- fehlende Kommunikation
- Führungsfehler
- Informationsmangel
- Intoleranz
- persönliche Abneigung
- Über-/Unterforderung
- Vorurteile
- Werteunterschiede

Konfliktdimensionen werden unterteilt in:

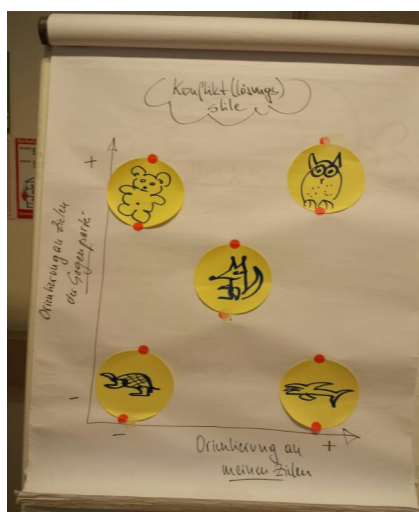
- Makrokonflikte z.B.: zwischen Staaten, Religionen, Firmenkonglomeraten
- Mesokonflikte z.B.: zwischen Gruppen von Mitarbeitern, Nachbarschaft
- Mikrokonflikte z.B.: im Familienverbund, zwischen 2 Mitarbeitern

Konfliktbehandlung nach Friedrich Glasl:



1. Aktueller Eskalationsgrad: Stufe 1-9
2. Konflikttypus: Reichweite, Umwelt, Form
3. Rahmenvorgaben für die Konfliktbearbeitung
4. Kontextbedingungen: kulturell, historisch, wirtschaftlich, etc.

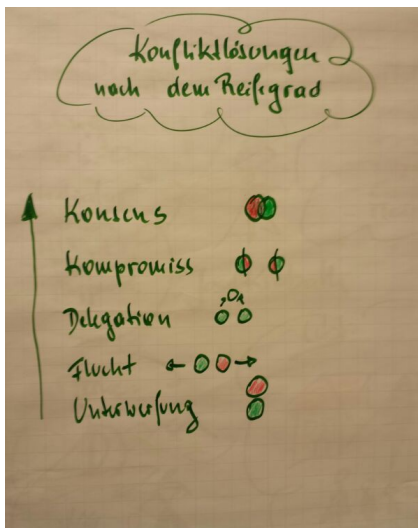
Konfliktlösungsstile:



1. Vermeidung: beide Seiten verlieren
2. Durchsetzen: ich bekomme alles, der andere nichts
3. Nachgeben: andere Seite bekommt alles, ich nichts
4. Kompromiss: beide Seiten gewinnen und verlieren etwas
5. Kooperation: beide Seiten gewinnen etwas

Die zuerst vermeintlich unterlegene Seite kann durch einen späteren Erkenntnisgewinn profitieren.

Konfliktlösung nach Reifegrad:



Konsens: Lösung wird gefunden, beide befriedigt

Kompromiss: Lösung wird gefunden, beide bringen Opfer

Delegation: Entscheidung an 3ten übertragen
freiwillig: Schiedsrichter
erzwungen: Gericht, Behörde

Flucht: schwächere Seite entzieht sich

Unterwerfung: schwächere Seite gibt nach